

25 Jahre und kein bisschen leise



■ **Delbrück (dig).** Im Grunde sind alle Anlässe, bei denen der heimische Chor „Haske Töne“ auftritt, besonderer Art. Am Wochenende kam eine Prise Besonderheit hinzu, als die gemischte Gemeinschaft ihr 25-jähriges Bestehen beging. Ort der Feierlichkeit war die Delbrücker Stadthalle, wo man sich am Samstag und Sonntag auf sympathische Weise in den Gehörgang der An-

wesenden einschlich. Programmatisch angestimmte „Ohrwürmer“ schlugen mehrere hundert Menschen in Bann, wobei man sowohl dem Freund der E- wie U-Musik zuarbeitete. Evergreens standen neben Popsongs, Choräle neben Beatles-Vorlagen, was die enorme Bandbreite des Chors verdeutlichte. Einen lautstarken Beweis für die Popularität des Singens und Musizierens

lieferte die von Florian Wessel dirigierte Formation. Menschen unterschiedlichen Alters verschränkten ihre Talente, brachten unterschiedliche Ansätze und Mentalitäten ein. Ein Problem war das nicht, im Gegenteil. Es bildete sich eine homogene Verbindung aus Sängern und Instrumentalisten, die das Erprobte auf vorbildliche Weise reproduzierten. FOTO: GROBING